



SuperCyberKids

Aufruf: ERASMUS-EDU-2022-PI-FORWARD

Projekt Nr. 101087250

Projektkoordinator: Nationaler Forschungsrat Italiens (CNR)

Informationsblatt zur Pilotstudie, welche im Rahmen des SuperCyberKids-Projekts durchgeführt wird.

Worum geht es in dieser Studie?

Cybersicherheit für Kinder ist aufgrund der zunehmenden Verfügbarkeit des Internets und der damit verbundenen Exposition gegenüber verschiedenen Online-Risiken zu einem schnell wachsenden Thema geworden. Kinder gehen schon in jungen Jahren online, weshalb es wichtig ist, Lehrer in Cybersicherheit zu schulen, damit diese ihr Wissen an ihre jüngsten Schüler weitergeben können. SuperCyberKids (SCK) möchte diesem Bedarf gerecht werden, indem es Kindern im Alter von 8 bis 13 Jahren und ihren Lehrern ein Bildungsökosystem zur Verfügung stellt, das Lerninhalte zur Cybersicherheit bietet und einen spielbasierten Ansatz verfolgt, um die Motivation und das Engagement zu steigern.

Die Kernaufgabe besteht darin, zwei Hauptergebnisse zu liefern: das Bildungsökosystem und die damit verbundenen Richtlinien für dessen Umsetzung. Die Pilotaktivitäten werden in vier verschiedenen Umgebungen durchgeführt (europaweit in englischer Sprache und in Italien, Estland und Deutschland in Landessprache), um die Ergebnisse des Projekts zu testen und zu bewerten.

Sowohl Lehrer als auch Schulleiter werden an dieser Studie beteiligt sein und jeweils wertvolle Einblicke und Rückmeldungen zur Umsetzung der durchgeführten Aktivitäten geben. Die Lehrer werden gebeten, sowohl an einer spezifischen Schulung zum Thema Cybersicherheit im Bildungskontext und zum theoretischen Rahmen, der im Rahmen von SuperCyberKids entwickelt wurde, teilzunehmen als auch Bildungsaktivitäten in ihren Klassenräumen umzusetzen. Die Schulleiter werden gebeten, Einblicke zu gewähren und die SuperCyberKids-Aktivitäten im Hinblick auf ihre Erfahrungen und die Integration der im Rahmen von SuperCyberKids durchgeführten

1



Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoचाusschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Pilotaktivitäten in die Lehrpläne der Schulen zu bewerten. Diese Pilotevaluierung wird unter Verwendung von Fragebögen, Fokusgruppen und Feedback-Formularen durchgeführt.

Das SuperCyberKids-Projekt wird durch ein Erasmus+-Projekt der Europäischen Kommission mitfinanziert. Es wird vom Nationalen Forschungsrat Italiens (CNR) in Zusammenarbeit mit sieben weiteren Partnern aus fünf Ländern koordiniert: der Universität Mannheim (UMA), der Universität Tallinn (TLU), GRIFO Multimedia SRL (GRIFO), CGI als CGI EESTI (CGI), AVANZI SPA Società Benefit (AVANZI), der Europäischen Organisation für Cybersicherheit (ECISO) und der European School Heads Association (ESHA). Weitere Informationen zu dieser Partnerschaft finden Sie auf der Projektwebsite unter folgender Adresse: <https://www.supercyberkids.eu/partners/>. Diese Pilotstudie wird von allen Projektpartnern gemeinsam in vier verschiedenen Sprachen und Umgebungen durchgeführt und koordiniert: europaweit in Englisch und in Italien, Estland und Deutschland in der jeweiligen Landessprache. In jedem Land steht eine Kontaktperson zur Verfügung, die Schulen und Lehrer bei der Pilotumsetzung unterstützt und den Teilnehmern bei Bedarf weitere Informationen zur Verfügung stellt.

Warum wurden Sie zur Teilnahme eingeladen?

Wir suchen Lehrer und Schulleiter europäischer Schulen, die Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren unterrichten und zu einem der vier verschiedenen Umfelder gehören, in denen Pilotaktivitäten durchgeführt werden:

- Schulen in Estland, die die estnische Sprache verwenden;
- Schulen in Europa, die die englische Sprache verwenden;
- Schulen in Deutschland, die die deutsche Sprache verwenden;
- Schulen in Italien, die die italienische Sprache verwenden.

Dementsprechend werden ausgewählte Lehrer und Schulleiter eingeladen, sich an der Umsetzung der Projektaktivitäten zu beteiligen und an Bewertungsfragebögen, Tests und Fokusgruppen teilzunehmen.

Was passiert, wenn Sie sich für die Teilnahme an dieser Forschungsstudie entscheiden?

Teilnehmende Lehrer und Schulleiter werden in ein Schulungsprogramm eingebunden, das Themen und Konzepte der Cybersicherheit und ihre Anwendung im Bildungskontext untersucht. Um die Bewertung der Aktivitäten zu erleichtern, werden die Teilnehmer vor Beginn dieses Schulungsprogramms gebeten, einen Fragebogen zu beantworten, der Informationen über ihre Vertrautheit mit Konzepten der Cybersicherheit und Gamifizierungsstrategien im Unterricht sowie über ihre wahrgenommene Dringlichkeit und ihr Vertrauen in Bezug auf die Umsetzung dieser Konzepte in den Lehrplänen der Schulen sammeln soll.

Anschließend werden die Teilnehmer in den theoretischen Grundlagen von SuperCyberKids geschult, in denen grundlegende Fähigkeiten und Kompetenzen im Zusammenhang mit der Welt der Cybersicherheit klar umrissen werden, die im Bildungskontext als kritisch angesehen werden. Diese Fähigkeiten werden es den Schülern ermöglichen, sich den Herausforderungen von heute und morgen im Zusammenhang mit der Welt um sie herum zu stellen, die zunehmend von technologischer Integration geprägt ist. Diese Schulung wird hauptsächlich über Online-Webinare durchgeführt.

Nach dieser ersten Schulung werden die Teilnehmer in das SuperCyberKids-Ökosystem, die zugehörige digitale Plattform und die ausgewählten Bildungsressourcen, die an diesem Pilotprojekt beteiligt sind, eingeführt. Am Ende dieser Schulungsaktivitäten werden die Teilnehmer gebeten, einen Fragebogen auszufüllen, um die wahrgenommene Nützlichkeit der vorgestellten Materialien und ihre Absicht zu ermitteln, SuperCyberKids-Aktionen und -Ressourcen in ihren Klassenzimmern umzusetzen.

Die Lehrer, die dann an den Pilotaktivitäten teilnehmen, werden anschließend vier Unterrichtspläne zum Thema Cybersicherheit in ihrem schulischen Kontext umsetzen. Sie werden die Möglichkeit haben, die im Rahmen des Projekts bereitgestellten Ressourcen und Methoden in ihren Unterricht einzubringen und den von SuperCyberKids geförderten Bildungsansatz aus erster Hand auszuprobieren, und zwar in einem Kontext, der von den Projektpartnern erleichtert und geleitet wird. Während dieser praktischen Umsetzung werden die Teilnehmer gebeten, Feedback-Formulare zu den spezifischen Modulen und verwendeten Ressourcen auszufüllen und deren Qualität zu bewerten.

Am Ende dieser Lektionen werden die Teilnehmer gebeten, Feedback zur Nutzung der Plattform und zu ihren allgemeinen Erfahrungen bei der Umsetzung der Pilotaktivitäten zu geben, und zwar sowohl über einen Fragebogen als auch durch die Teilnahme an einer Fokusgruppe.

Die Erfahrung endet mit einem abschließenden Webinar, in dem die Teilnehmer die Ergebnisse der Pilotierung der SuperCyberKids-Aktivitäten und -Ressourcen überprüfen.

Wie werden Ihre Daten verwendet und geschützt?

Die im Rahmen dieser Pilotstudie gesammelten Daten werden verwendet, um die Auswirkungen der entwickelten Methodik und Ressourcen auf die Teilnehmer und ihre Erfahrungen im Klassenzimmer, wie oben beschrieben, zu bewerten. Die Namen, Nachnamen, Länder, Rollen und E-Mail-Adressen der Teilnehmer werden nur für die Zwecke der Rekrutierung und Organisation der Pilotstudie verwendet, einschließlich des Nachweises der Teilnahme der Teilnehmer an den Schulungsaktivitäten, sowie für die Benutzerregistrierung und die Nutzung der SuperCyberKids-Plattform. Die Daten aus Fragebögen und Fokusgruppen werden anonym und ohne Bezug zu den beteiligten Personen erhoben und verarbeitet. Die Ergebnisse des Evaluierungsprozesses werden verwendet, um die Projektentwicklungen an die finanzierende Stelle zu kommunizieren und für die wissenschaftliche Verbreitung, wie z. B. die Veröffentlichung in Fachzeitschriften und die Präsentation auf Konferenzen. Während der gesamten Pilotstudie werden Vorkehrungen getroffen,

3

um sicherzustellen, dass die Identität jedes Teilnehmers vertraulich bleibt; alle im Rahmen dieser Pilotstudie erhobenen Daten werden anonymisiert und, wann immer möglich, als aggregierte anonyme Daten ausgewertet.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden in Übereinstimmung mit den europäischen Datenschutzgesetzen, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679, der sogenannten Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), verarbeitet. Alle Informationen werden sicher gespeichert und ausschließlich für Forschungszwecke verwendet, wobei die Vertraulichkeitsgrundsätze eingehalten und die Privatsphäre der Teilnehmer geschützt werden.

Alle für Evaluierungszwecke verwendeten Daten werden über sichere Online-Verfahren erhoben und ausschließlich für den Zweck dieser Forschung und der Evaluierung der Auswirkungen von Projektaktivitäten verwendet.

Welche Vorteile hat die Teilnahme an dieser Forschungsstudie?

Ihre Teilnahme am SuperCyberKids-Projekt wird uns dabei helfen, wertvolle Erkenntnisse über die Nützlichkeit der entwickelten Methodik und Ressourcen als neuen und ansprecheren Bildungsansatz zu gewinnen, der jungen Menschen beim Erlernen von Themen der Cybersicherheit hilft. Wir hoffen, dass das Pilotprojekt und das Projekt im Allgemeinen es Schulleitern, Lehrern und damit auch ihren Schülern ermöglichen werden, auf verschiedene Weise vom SuperCyberKids-Ansatz zu profitieren: Selbstwirksamkeit, Einstellung, Methodik und Verfügbarkeit von Bildungsressourcen zu Konzepten der Cybersicherheit, damit verbundenen Risiken und Strategien zur Risikominderung.

Welche Risiken sind mit der Teilnahme an dieser Forschungsstudie verbunden?

Die Teilnahme an diesem Forschungsprojekt birgt nur minimale Risiken für die Teilnehmer, die sich speziell auf die Möglichkeit eines Datenlecks beschränken. Sowohl das SuperCyberKids-Projekt im Allgemeinen als auch die Pilotstudie im Besonderen folgen den Richtlinien eines externen Beratungsausschusses. Die Partner verpflichten sich, die höchsten Standards in Bezug auf Vertraulichkeit und Datenschutz einzuhalten, um die Daten der Teilnehmer zu schützen und potenzielle Risiken zu minimieren.

Können Sie Ihre Meinung jederzeit ändern und sich von der Studie zurückziehen?

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt beschließen, nicht mehr an der Studie teilnehmen zu wollen, können Sie sich jederzeit zurückziehen, ohne dass dies negative Folgen für Sie, Ihre Schule oder Ihre Schüler hat. Wenn Sie sich für einen Rücktritt entscheiden, müssen Sie keinen Grund dafür angeben und müssen keine weiteren Fragebögen ausfüllen oder Tests absolvieren. In jedem Fall werden die Daten aus den bereits an Lehrer und

Schulleiter verteilten Fragebögen weiterhin in zusammengefasster und anonymisierter Form für Forschungs- und Evaluierungszwecke verwendet (Art. 17, DSGVO).

Wie werden Sie den Fortschritt dieses Projekts verfolgen?

Weitere Informationen zum SuperCyberKids-Projekt finden Sie unter <https://www.supercyberkids.eu/>.

Kontaktangaben für weitere Informationen

Für weitere Informationen zur Forschung und zur Pilotstudie senden Sie bitte eine E-Mail an:

- Estnisches Pilotprojekt: Catlyn Kirna (CGI), catlyn.kirna@cgi.com
- Europäisches Pilotprojekt: Anne-Sophie Van Vaerenbergh (ECSO), annesophie.vanvaerenbergh@ecs-org.eu
- Deutsches Pilotprojekt: Nicolai Plintz (UMA), nicolai.plintz@uni-mannheim.de
- Italienischer Pilot: Giorgia Bassi (CNR), giorgia.bassi@iit.cnr.it

Wir beantworten gerne alle Fragen zu diesem Projekt.

Bitte beachten Sie, dass vor der Teilnahme separate Einverständniserklärungen ausgefüllt werden müssen.